



Dr. Wolfgang Fiedler
Alexandra Sproll
Schlossbergstr. 7
D-78315 Radolfzell - Göttingen

Bericht zur Relevanzuntersuchung Vögel und Fledermäuse im Plangebiet „Solarenergiedorf Liggeringen“

Methode

Das Plangebiet wurde (mit seinerzeit etwas abweichendem Zuschnitt) bereits 2015 hinsichtlich seiner Relevanz für Fledermäuse untersucht. Siehe hierzu Bericht vom 24.10.2015.

Eine Kontrolle der leicht geänderten Planfläche auf Fledermausvorkommen erfolgte am 4.5.2016 abends ab Sonnenuntergang mittels Ultraschall-Registriergerät „Batlogger“ und gleichzeitiger Sichtbeobachtung.

Am 20.4. und 6.5. fanden jeweils morgens Begehungen zur Erfassung von Vögeln im Plangebiet statt.

Weitere Beobachtungen erfolgten bei kurzen Gelegenheitsbesuchen der Fläche zu anderen Terminen.

Ergebnis Fledermäuse

Hinweise auf Fledermausquartiere in Baumhöhlen ergaben sich nicht. Die wenigen Bäume im Plangebiet, die groß genug für Quartierhöhlen wären (v.a. die 5 Obstbäume unterhalb der Hecke), wurden abgesucht und weisen keine solchen auf.

Westlich der Hecke (im Gelände also unterhalb der Hecke) verläuft eine Flugstraße der **Zwergfledermaus** (Rote Liste Ba-Wü 3), die von mindestens 10-15 Tieren genutzt wurde, vermutlich um von Quartieren im Dorf in die nordwestlich liegenden Wälder zu gelangen. Siehe Abbildung, roter Pfeil. Im Dorf Liggeringen ist eine Wochenstube der Zwergfledermaus (Größenordnung 50-70 Weibchen) bekannt.

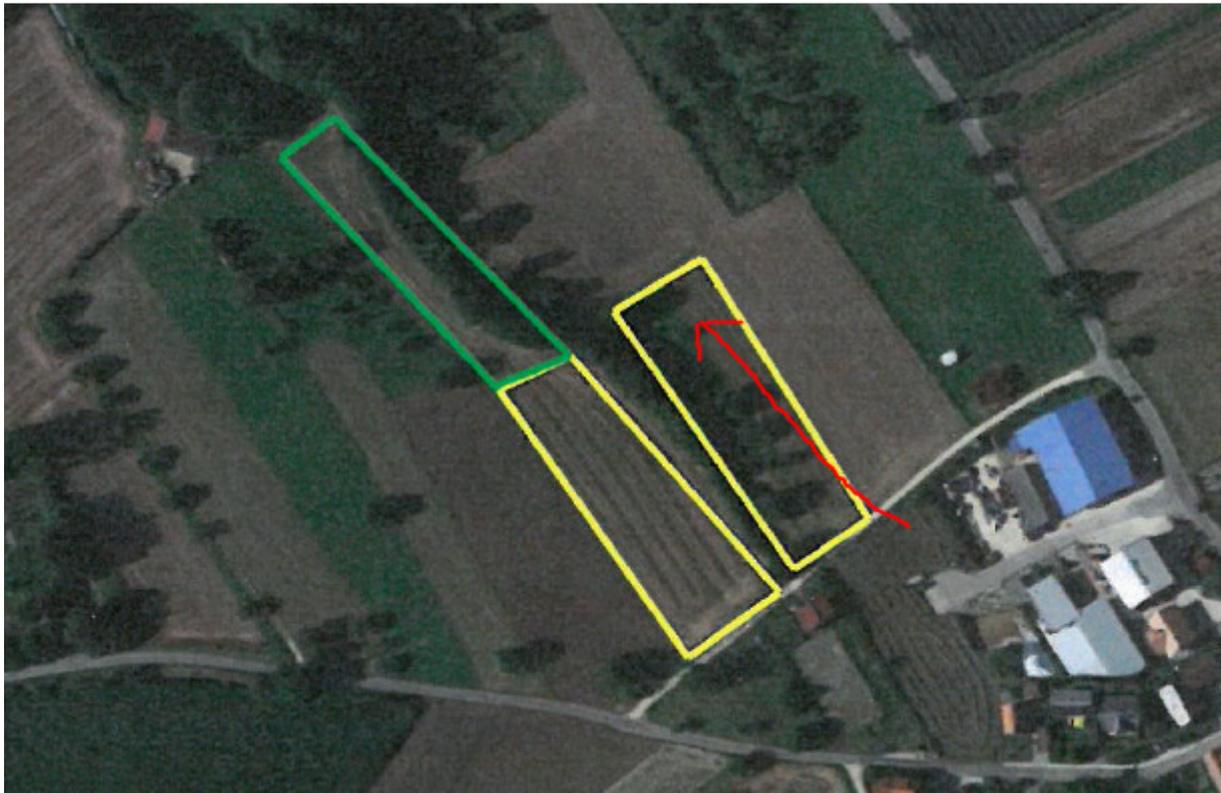
Einige Zwergfledermäuse jagten kurzzeitig entlang der Hecke, ehe sie ihren Weg nach Nordwesten fortsetzten. Weitere jagende Fledermäuse konnten im Plangebiet nicht festgestellt



☎ dienstl. (07732) 150160
☎ privat (07732) 945417
fiedler@orn.mpg.de
alex.sproll@gmx.de

Ökologische Fachgutachten
Dipl. Biol. Dr. Wolfgang Fiedler &
Dipl. Ing (FH) Ökologie und Umweltschutz
Alexandra Sproll

werden, wenn man von 2 Überflügen des **Großen Abendseglers** (Rote Liste Ba-Wü „i“) in allerdings sehr großer Höhe (>50m über Grund) absieht. Diese Jagdflüge hatten aber wenig Flächenbezug zum Plangebiet, da die Abendsegler weder den bodennahen Strukturen folgten noch sichtbar vom Nahrungsangebot der Planfläche profitierten. Sie haben vielmehr Luftplankton gejagt, das sehr wahrscheinlich von anderswo mit Winddrift antransportiert wurde.



Roter Pfeil: Flugstraße von Zwergfledermäusen im Plangebiet

Ergebnis Vögel

Das Plangebiet ist extrem artenarm, die Ackerflächen wiesen – abgesehen vom **Turmfalke** als seltenem Nahrungsgast - überhaupt keine Brutvögel auf und die Hecke ist aufgrund ihrer Struktur (zu hoch gewachsen, wenig Unterwuchs) ebenfalls wenig attraktiv. Brutverdacht besteht nur für **Amsel** und **Buchfink**. Streng geschützte Arten oder Arten der Roten Listen wurden nicht nachgewiesen.

Relevanz Artenschutz

Relevante Artenschutzaspekte für Vögel und Fledermäuse bestehen lediglich hinsichtlich der Fledermaus-Flugstraße entlang der Hecke. Sofern sie unterbrochen wird (z.B. baulich blockiert oder durch Verlust der Deckung bei Entfernung der Hecke oder durch künstliche nächtliche Beleuchtung) sind Schäden für die lokale Population der Zwergfledermaus zu erwarten, weil die Verbindung zwischen Quartieren im Ort und Jagdgebieten im umgebenden Wald dadurch verschlechtert wird. Eine Bebauung oberhalb und unterhalb der Hecke unter Freilassung eines 10m breiten Streifens entlang der Hecke an deren tiefer gelegener Seite,

der auch nicht künstlich beleuchtet werden darf, kann als unproblematisch für die Flugstraßenfunktion angesehen werden.

Gefährdungen von Lebensräumen anderer, schutzrelevanter Fledermaus- oder Vogelarten sind nicht erkennbar. Die Ackerflächen sind von beiden Organismengruppen weitestgehend unbenutzt, so dass nur der Heckenstreifen von Interesse ist. Die Hecke selber ist aber zu hoch angewachsen mit zu wenig Unterwuchs und bietet derzeit nur wenig attraktive Lebensräume für Heckenbewohner. Sofern die Hecke erhalten bleibt und in den kommenden Jahren abschnittsweise verjüngt wird, ist von einer deutlichen Steigerung ihrer ökologischen Wertigkeit auszugehen.

Göttingen, 12.10.2016 Dr. Wolfgang Fiedler